

OpenLimit / Siemens

Erweiterte Zusammenarbeit

[01.11.2010] Siemens IT Solutions and Services vertreibt künftig im Rahmen seines Portfolios für Behörden und Unternehmen den eID-Server der Firma OpenLimit.

Einen Vertriebsvertrag für den eID-Server haben die Unternehmen OpenLimit und Siemens IT Solutions and Services auf der Messe Moderner Staat (27. bis 28. Oktober 2010, Berlin) unterzeichnet. Damit stellt Siemens künftig Kunden, die den neuen Personalausweis (nPA) in ihre Anwendungen integrieren wollen, den eID-Server der Firma OpenLimit im Rahmen seines Lösungsangebotes für Behörden und Unternehmen zur Verfügung. Alle Anbieter einer Online-Dienstleistung, die den nPA für die Authentisierung nutzen möchten, müssen einen eID-Server in ihre Website einbinden. Wie OpenLimit mitteilt, überprüft der eID-Server, ob der Diensteanbieter Daten vom Personalausweis abfragen darf und ob der Ausweis echt ist oder als gestohlen gemeldet wurde. Um die persönlichen Daten bei der Übermittlung vertraulich zu behandeln, werden diese vom eID-Server verschlüsselt und signiert. Dirk Arendt, Director Business Development bei OpenLimit: „Mit Siemens IT Solutions and Services haben wir einen wichtigen Vertriebspartner für unseren eID-Server hinzugewinnen können. Insbesondere im öffentlichen Sektor ist Siemens sehr gut vernetzt, sodass wir durch die Vertriebspartnerschaft ein deutliches Umsatzwachstum erwarten.“

(cs)

Stichwörter: Digitale Identität, OpenLimit, Siemens IT Solutions and Services, neuer Personalausweis (nPA), eID, Kooperation, Dirk Arendt